



Gelber & Roter Traminer 2019

Sorte	Der Traminer ist eine historische Rebsorte und es gibt zahlreiche Spielarten. Neben dem bekannten Gewürztraminer findet sich auch noch der Gelbe und der Rote Traminer. Das Aroma der Trauben spiegelt sich im Wein wider, und so findet sich beim gelblich gefärbten Gelben Traminer eine feine Honignote, beim Roten Traminer erinnert das Aroma an Rosen. Alle Traminer Variationen bringen kräftige Weißweine mit intensiver Aromatik und gutem Lagerpotential.
Herkunft und Boden	Die Reben wachsen auf Schiefer, der mit weißem Quarz durchsetzt ist, die Parzelle ist nach Nord-Ost ausgerichtet, sehr windreich und verhältnismäßig kühl.
Ernte	es wird ausschließlich von Hand geerntet
Ausbau	traditionell werden Traminer Trauben kurz vor der Pressung einige Zeit mit den Schalen in Kontakt belassen (fermentiert) um Fruchtaromen aus den Schalen auszulaugen und die typische Aromatik zu betonen. Der Traubensaft wird nach der Gärung auf der Feinhefe (sur lie) über 12 Monate ausgebaut, dies verleiht dem Wein eine vollmundige Cremigkeit, Schmelz am Gaumen und Tiefe im Charakter
Alkohol	14,0 % Vol.
Restzucker	1,9g/l
Säure	4,2 g/l
Beschreibung	Strahlendes helles Goldgelb in der Farbe, in der Nase reife gelbe Äpfel, zarte Rosenaromen und Anklänge von exotischen Früchten. Am Gaumen reichhaltige, komplexe Struktur, Fruchtgeschmack, der an Gewürze, Honig, Aprikosen und reife Ananas erinnert, ein schmelziger Abgang mit frischem Finish
Optimale Trinkreife	5 - 15 Jahre bei guter Lagerung (12 - 14°C)
Speisenempfehlung	idealer Partner für die leichte asiatische Küche mit scharfen Gewürzen, zu leichten Speisen, zu orientalischer Küche sowie zu Käse.
Trinktemperatur	Wir empfehlen 10 – 12 °C für eine optimale Entfaltung der feinen Aromen.

2019 - Sehr gut

Intensive Geschmackskonzentration mit pikanter Frische kennzeichnet den Charakter dieses neuerlich warmen und trockenen Jahrgangs

Die ersten Monate des Jahres 2019 präsentierten sich extrem trocken und zu warm. Ein kühler und feuchter Mai schaffte etwas Ausgleich im Jahresverlauf, dann folgten ein viel zu warmer Juni und ein neuerlich heißer und trockener Sommer. Mit der Ernte wurde schon Ende August begonnen und diese konnte bei fortdauernden, prächtigen Wetterbedingungen schon Ende September abgeschlossen werden.

Kennzeichnend für den Jahrgang sind die kurzfristigen und extremen Auf und Ab in Temperatur und Feuchtigkeit, wie sie in den letzten Jahren zur Regelmäßigkeit werden.

Die Erntemenge liegt weit unter dem langjährigen Durchschnitt, hingegen ist die Konzentration der Inhaltsstoffe sehr hoch und das ergibt Fülle, die mit Frische gepaart ein eindrucksvolles Geschmackserlebnis bietet.

Das Weingut Umathum in Frauenkirchen, Burgenland

UMATHUM ist ein Weingut vom klassischen Stil:

eigene Rebflächen, die fachkundig und ökologisch bewirtschaftet werden.

Die Ernte der Trauben erfolgt ausschließlich von Hand.

Im Keller wird dem Wein viel Zeit gelassen, um sein volles Potential zu entfalten. Die Weine von Umathum sind sehr charaktervoll und gelten als extrem langlebig.

Große alte Eichenfässer werden für den Ausbau der „klassischen Weine“ genutzt. Diese Fässer geben keinerlei Eichenaromen ab, verleihen dem Wein jedoch eine ganz eigene Aura.

Die „Weinkathedrale“ bildet das Herzstück des Weingutes, hier reifen die besten Lagenweine bis zu zwei Jahre, um dann noch weitere zwei Jahre im temperierten Flaschenlager auf ihre erste Trinkreife zu warten.

Die Arbeiten im Weingarten und Keller folgen den Rhythmen der Natur, im Mittelpunkt stehen ein belebter Boden und reichhaltige Biodiversität.

Etwa 2/3 der Rebfläche ist mit Rotweinsorten bestockt, regionale Sorten und Selektionen, die sich über viele Jahrzehnte an Klima und die Bewirtschaftungsbedingungen angepasst haben, bilden den Schwerpunkt, daneben werden historische Reben wie der „Lindenblättrige“ und pilz-widerstandsfähige Reben angebaut.

Die bekanntesten Riedenweine sind „**Ried Hallebühl**“, „**Haideboden**“, „**Vom Stein**“. Sie befinden sich auf den kargen Kieselsteinböden auf der Ostseite des Neusiedler Sees um Frauenkirchen. Auf der Nordwestseite, im Leithagebirge, werden Schiefer- und Muschelkalkböden bewirtschaftet. Die Topweine von diesen Lagen heißen „**Ried Kirchberg**“ in Winden und „**Kirschgarten**“ in Jois, wo sich auch die einzige Steinterrassen Anlage des Burgenlandes befindet.

Das Zusammenspiel von Natur und Technik zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Steigerung der Qualität ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Mit den Photovoltaikanlagen des Betriebes erzeugt das Weingut mehr als doppelt soviel Energie, als es im Jahresdurchschnitt verbraucht.

Um-denken ist nicht nur die Anforderung unserer Zeit, sondern auch die Initiative, die das Weingut zur Förderung des ländlichen Raumes geschaffen hat. Am Weingut Umathum finden regelmäßig Impulsveranstaltungen, Vorträge, Diskussionen und Konzerte statt.

Weingut Familie Umathum

7132 Frauenkirchen – St. Andräer Straße – Österreich – Telefon 02172/2440 – Fax 02172/21734
e-mail: office@umathum.at - internet: www.umathum.at